

5. Punktspiel im Frühjahr 2024 der A-Jugend SG Röhrmoos gegen JFG Dachau Land

Die Frage des Tages am 04.05.24 war vorbestimmt: kann die SG Röhrmoos im heimischen Lokald Derby gegen die JFG Dachau Land eine deutliche Reaktion zur Vorwoche offenbaren? Anfänglich war man versucht diese Frage mit „Ja“ zu beantworten, unsere Jungs zeigten sich tonangebend, kamen zügig in die Zweikämpfe und agierten im Umschaltspiel nach vorne gegen den klar gestaffelten Kontrahenten aufmerksam. Adrenalin pumpete ein Sololauf der Gäste in die Blutbahnen der SG, der Abschluss fand zum Glück nur den Weg neben die Torauslinie, ansonsten wurde Dachau Land sichtbar energischer, was sich in einem zarten Chancenplus bis Mitte der Halbzeit widerspiegelte. Doch auch die heimische Mannschaft kam zu Möglichkeiten, Mussa schickte in der 18. Minute Lukas steil, dessen Abschluss wurde vom Torwart aber reaktionsschnell entschärft. Etliche Gelegenheiten zur Führung ließen die Gäste danach liegen, bevor Benedikt eine Offensivkraft im Strafraum regelwidrig stoppte und der Schiedsrichter diese Aktion mit einem Elfmeterentscheid abrundete. Sebastian flog in das richtige Eck und hielt den torlosen Zwischenstand aufrecht, Timon revanchierte sich kurz darauf mit einer Direktabnahme aus 8. Metern, auch hier zeigte sich der Keeper aufmerksam und verwehrte so dem Schützen den schon angesetzten Torjubel. Auf der anderen Seite, vertändelte Samuel kurz vor der Pause zentrumsnah den Ball in der Vorwärtsbewegung, ein Mittelfeldakteur der Gäste legte sich diesen zurecht und brachte die Kugel aus der Distanz zum 0 – 1 im Röhrmooser Fangnetz unter (42.).

Mit diesem ärgerlichen Gegentreffer ging es schließlich wenig später in die Halbzeitpause. Unsere Mannschaft kam danach neu justiert aus der Kabine, zeigte sich dominant, was ein zunehmend sichtbarer Offensivdrang rasch untermauerte. In der 54. Minute vermochte Dachau Land den Vorsprung trotzdem auszubauen, Benedikt hatte mit seinem Stellungsspiel zu tun, übersah einen vorpreschenden Stürmer in dessen Rückraum, welcher diese Unpässlichkeit zum 0 – 2 Zwischenstand eiskalt ausnutzte. Nur wenig später unterfütterte der offensiv ausgerichtete Sebastian H. zahlenmäßig seine Abwehrrecken, hämmerte aber die Pille aus vollem (Rückwärts-) Lauf unhaltbar zum 0 - 3 ins eigene Maschengeflecht, was in diesem Moment einen gewissen Vorentscheidungscharakter in sich trug.

Nachdem aber Mussa eine Abwehraktion der Gäste mit dem 1 - 3 belohnend unterband war wieder Musik im Duell, zudem wurde Lukas in der Box unfair am Torerfolg gehindert, wonach er selbst den Elfmeter zum 2 – 3 Hallo-Wach-Effekt im Gehäuse des Kontrahenten versenkte. Als wiederum Mussa Sebastian H's Zuspiel zum Ausgleich umwandelte (76.), drängten plötzlich die Hausherren auf den Siegtreffer und die JFG ihrerseits verlor kurzzeitig die Navigation im Spielgeschehen.

Leider, leider blieb auch Sebastian Z. nicht von einem individuellen Lapsus verschont, einen Standard aus 35. Metern unterschätzte er nicht nachvollziehbar und das Leder kullerte im Zeitlupentempo zum **3 – 4 Endstand** hinter die Torlinie. Trotz einer üppigen Nachspielzeit blieb es bei dieser auf den Boden der Tatsachen zurückbringenden Niederlage, wonach die SG Röhrmoos vollumfänglich mit hängenden Köpfen in den Kabinengang schlich. Insgesamt vier überflüssige, fehlerbehaftete Einzelaktionen unterstützten somit die zweite Pleite in Folge, deshalb muss sich die SG Röhrmoos ab sofort mit einem Platz jenseits des oberen Tabellengefildes abfinden. Sollte auch die Begegnung mit dem Vorletzten des FC Unterföhrung nächste Woche „in die Hose“ gehen, findet man sich wahrscheinlich im Niemandsland der Wertungsrunde wieder, das kann doch wirklich keiner im Umfeld

des Kaders befürworten. Zum Schluss noch ein Appell an die Fangemeinde unserer Jungs: Am heutigen Tag hatte das Team der JFG Dachau Land ein Vielfaches (in Bezug auf den Gastgeber) an Unterstützern im Gepäck, das sollte doch eigentlich jedem einzelnen „Nichtanwesenden“ ordentlich zu denken geben. Auch unserer Mannschaft schadet zahlreicher Beistand in den verbleibenden Partien der Frühjahrsrunde sicher nicht!!

Kader:

Sebastian H., Timon, Mussa, Philip, Quirin, Samuel,
Sebastian Z., Benedikt, Kilian, Korbinian, Luca, Maxi, Lukas